



Heidelberg, 30. Juli 2026

Stellenausschreibung

Die Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau (LVG) Heidelberg ist als Landesanstalt im Geschäftsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat Baden-Württemberg für Versuchswesen sowie Aus- und Fortbildung im Gartenbau verantwortlich. Der Arbeitsschwerpunkt liegt zum einen in der angewandten Forschung zu Themen aus Ökologie, Nachhaltigkeit und Biodiversität sowie in dem Wissenstransfer der Ergebnisse in die Bildungs- und Beratungspraxis. Zahlreiche bundesweite Projekt- und Arbeitsgruppen vernetzen sich über das in Heidelberg eingesetzte System OpenOLAT (Open Learning And Training). Die LVG bietet einen interessanten Arbeitsplatz in einem sympathischen Team mit kreativer Arbeitsatmosphäre, vielfältigen Tätigkeiten und innovativen Aspekten.

Bei der LVG Heidelberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer von zwei Jahren eine Stelle in Teilzeit (90% Beschäftigungsumfang) für einen

Dipl.-Ing. (FH) bzw. Bachelor (w/m/d) der Fachrichtung Gartenbau oder gleichwertige Fachrichtungen

im Rahmen des Projektes „Analyse, Etablierung und Förderung der Verfügbarkeit von Bio-Pflanzenvermehrungsmaterial für Zierpflanzenbetriebe (BioZierPVM)“ zu besetzen.

Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau gefördert.

Das mit der Stelle verbundene Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Anlage, Betreuung und Auswertung strukturierter Versuche zur Etablierung von Kulturverfahren für die Produktion von Bio-Jungpflanzen im Bereich Stauden, Beet & Balkon sowie Schnittblumen
- Wissenstransfer in die Praxis unter Einsatz neuer Medien
- Vernetzung aller Projektteilnehmer
- Beschreibung, Bewertung und Präsentation bestehender Ergebnisse
- Erstellung von Berichten und Beratungsunterlagen

Voraussetzung ist ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium in einem Diplom-Studiengang (FH) bzw. einem gleichwertigen Bachelor-Studiengang, der für die genannten Aufgaben qualifiziert, vorzugsweise der Fachrichtung Gartenbau.

An die Mitarbeiterin / den Mitarbeiter werden außerdem folgende Anforderungen gestellt:

- Interesse/Vorkenntnisse im ökologischen Gartenbau, insbesondere in der Topfpflanzenproduktion
- Fundierte Kenntnisse in der Kulturführung gartenbaulicher Kulturen
- Affinität zu neuen Medien und Kommunikationsmethoden
- Kompetenz im Wissenstransfer und im „Netzwerken“

Die Zusammenarbeit mit den Praxisbetrieben und im Projektverbund erfordert sehr gute Team- und Kommunikationsfähigkeiten. Erwartet wird ein hohes Maß an Organisationstalent, selbstständiges und strukturiertes Arbeiten sowie ausgewiesene Fähigkeiten bei der mündlichen und schriftlichen Darstellung von Ergebnissen und Zusammenhängen.

Den sicheren Umgang mit Standard-Software (MS-Office) sowie die Bereitschaft, sich in neue EDV-Programme einzuarbeiten, setzen wir voraus. Fließende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie gute Englischkenntnisse sind Voraussetzung.

Eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B ist erforderlich. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 10.

Das Land Baden-Württemberg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen werden ausdrücklich begrüßt; diese werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen!

Bitte senden Sie diese **bis zum 13. September 2026** unter der **Kennziffer 0817/05/2026** an die Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau, Diebsweg 2, 69123 Heidelberg oder per E-Mail

(bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf- oder tif-Format) an **bewerbungen@lvg.bwl.de**.

Für nähere Informationen stehen Ihnen Hr. Robert Koch (Tel.: 06221/7484-35) und Hr. Rainer Koch (Tel.: 06221/7484-40) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 DS-GVO können Sie auf unserer Homepage www.lvg-heidelberg.de einsehen.